

Image not found or type unknown



Belastete Dinge. Nationalsozialismus sammeln & ausstellen

Projekt

Beschreibung

In einem Ausstellungsprojekt zeigt das Haus der Geschichte Objekte, die dem Haus als Schenkung angeboten wurden. Eine Mehrheit der Objekte hat NS-Bezug – zumeist aus der Perspektive der TäterInnengesellschaft, teils sogar aus dem Nachlass individueller TäterInnen. Die Fragen, die sich daran knüpfen, verbinden materielle und erinnerungskulturelle Zugänge in prototypischer Weise: Wodurch wurden sie gefunden? Wie wurden sie erhalten? Warum wurden sie nicht entsorgt oder vernichtet? Was wünschen sich die SchenkerInnen, aber auch die BesucherInnen vom Museum in diesem Zusammenhang? Zwölf Fallgeschichten beleuchten diese Hintergrundgeschichten, die Kontexte und Bezüge von materieller Kultur mit NS-Bezug und bieten eine Momentaufnahme in den Umgang mit NS-Vergangenheit – sechs literarische Texte namhafter AutorInnen und zwei fotografische Essays begleiten die Auseinandersetzung um die dinglichen Relikte der NS-Herrschaft. Weiters sind Vermittlungsstationen in der Ausstellung, Webmodule, ein Begleitprogramm sowie vier eigens entwickelte Workshops und Führungsformate geplant.

AntragstellerInnen

Haus der Geschichte - ÖNB

Standort

Österreich

Beschluss

21.12.2020

Kategorie

Ausstellung

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.